

„Je mehr wahre Liebe ein Kind empfängt,
desto weniger hat es im Leben
mit sich selbst zu tun.“

- unbekannt -



Träger:



Jugend- und Familienhilfe Eingliederungshilfe

Puschkinring 22 a, 17491 Greifswald

Tel.: 03834 8357-0 Fax: 03834 8357-12

Email: sekretariat@nbs-greifswald.de

homepage: www.nbs-greifswald.de

Anfragekoordination:

Marko Becker

Tel.: 03834 835725

Email: platzanfrage@nbs-greifswald.de

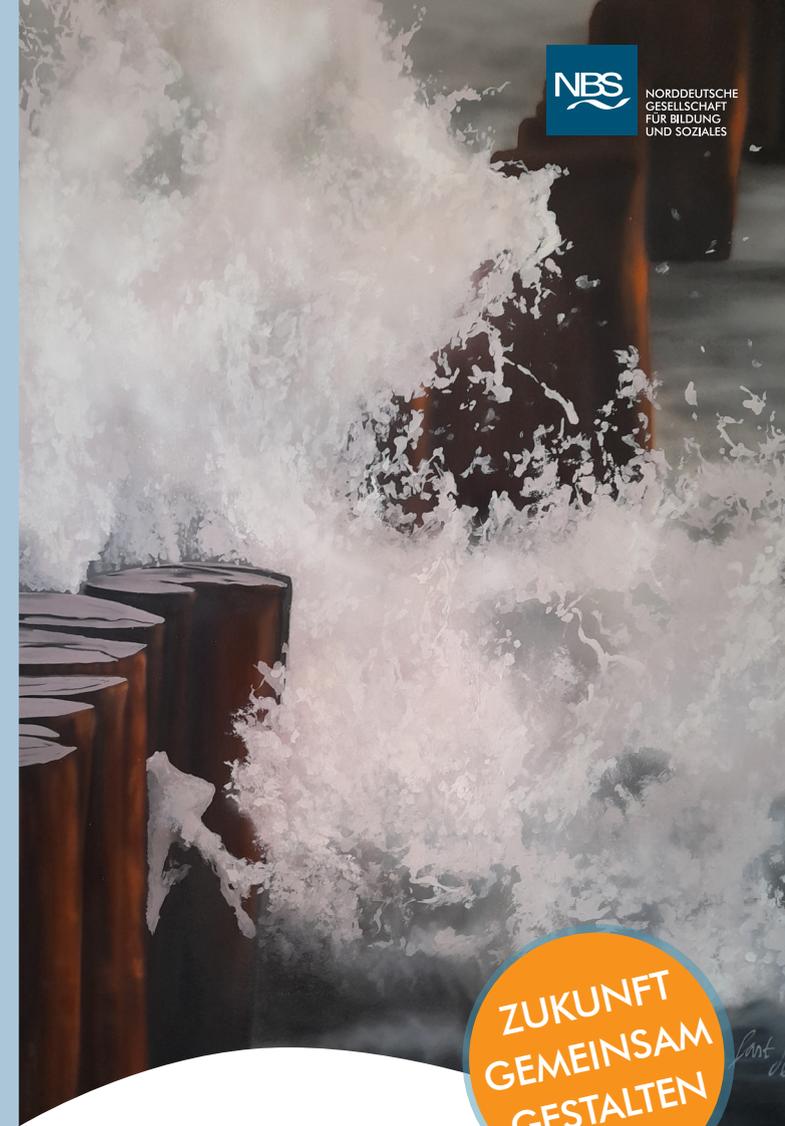


Rechtliche Grundlagen

- § 19 SGB VIII
- § 27 i.V.m. § 34 SGB VIII
- § 35a SGB VIII
- § 42 SGB VIII

Finanzierung

- Tageskostensatz
- bei Bedarf zusätzliche FIS



ZUKUNFT
GEMEINSAM
GESTALTEN

WELLENBRECHER

Eltern-Kind-Wohnen im
Jugendhilfezentrum „Strelahaus“

Kastanienweg 31, 18437 Stralsund

Tel.: 03831 4449440 Fax: 03834 2311838

DRUCK: JULI 2024

Pädagogischer Ansatz

- Akzeptanz und Wertschätzung des jungen Menschen in seiner Besonderheit und Einmaligkeit
- Aufbau verlässlicher und belastbarer Arbeitsbeziehungen als Grundlage für die Auseinandersetzung mit Krisen und Konflikten im Alltag
- strikte Berücksichtigung des Kindeswohls, auch in der parteilichen Auseinandersetzung auf der fachlichen Metaebene, u.a. durch

Team

- multiprofessionelles Team aus pädagogischen Fachkräften, Psychologin*Psychologe und Therapeut*in
- Unterstützung durch Hauswirtschafts- und Verwaltungsfachkraft
- aktiver Nachtdienst

Lage und Ausstattung

- freistehendes Gebäude am Stadtrand von Stralsund, in direkter Nachbarschaft der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Klinikschule
- weitläufiges Gelände mit Spiel- und Sportgeräten, Kleintiergehege/Stallung sowie gute verkehrstechnische Anbindung durch Stadtbus und Regionalbahn sowie Fahrradweg ins Stadtzentrum
- 6 Wohneinheiten mit eigenem Bad und Küche (Eltern-Kind-gerecht möbliert, TV- und Internetanschluss vorhanden sowie)
- Rufsystem in allen Wohneinheiten
- 2 große Wohn- und Essbereiche mit Küche und Zugang zur Außenterrasse bzw. Balkon
- Spielzimmer bzw. Gemeinschaftsraum
- großes Gemeinschaftsbad mit Badewanne
- Wirtschafts- / Lagerräume
- Büro für Mitarbeiter*innen (mit umfassender Medienausstattung) mit Sanitärbereich für aktiven Nachtdienst (mit Rufsystem)

Zielgruppe

Mütter oder Väter mit psychischen Beeinträchtigungen,

- die einer engen ambulanten, tagesklinischen oder intervallmäßig stationären Behandlung bedürfen und bei denen eine tragfähige Eltern-Kind-Beziehung aufrechterhalten und forciert werden soll (Kind unter 6 Jahre)
- bei denen die Trennung von ihrem Kind nicht erfolgen soll

Schwangere mit psychischer Belastung,

- bei denen im Rahmen eines Rooming-in die Notwendigkeit eines Mutter-Kind-Angebots mit enger therapeutischer/klinischer Anbindung offenbar wurde sowie besondere Konfliktsituation im Zuge der Schwangerschaft

Anderer Personen,

- die im Sinne des §19 Abs. 2 nach Zustimmung des betreuten Elternteils in Hilfe mit einbezogen werden

Kinder unter 6 Jahren,

- deren Elternteil sich einer zeitweisen stationären Behandlung unterziehen und die während dieser Zeit versorgt werden müssen (zeitweise Vollbetreuung der Kinder)
- deren Elternteil einen erkennbaren psychischen/emotionalen Behandlungsbedarf aufweist und die engmaschig und unter Einbeziehung des Elternteils in der KJP betreut werden

Kinder und deren Elternteil

- die nur in der betreuten Eltern-Kind-Einrichtung nach richterlicher Empfehlung das Sorgerecht weiter bzw. wieder ausüben können

Ziele

- Befähigung des Elternteils zu einer selbstständigen und eigenverantwortlichen Lebens- und Alltagsbewältigung unter Einbeziehung einer angemessenen Versorgung, Pflege, Betreuung und Förderung des Kindes

